

STADT DER WISSENSCHAFT 2012 WIR DANKEN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft würdigt mit der Verleihung des Titels „Stadt der Wissenschaft 2012“ das besondere Engagement der Stadt Lübeck zur Förderung der Wissenschaft und ihrer Vernetzung mit Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft. Er wird dabei unterstützt von der Deutschen Bank.

Die Hansestadt Lübeck als „Stadt der Wissenschaft 2012“ wird gefördert von: Possehl-Stiftung, Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck, Michael-Haukohl-Stiftung, Jürgen Wessel Stiftung, Margot und Jürgen Wessel Stiftung, Land Schleswig-Holstein, Industrie- und Handelskammer zu Lübeck, Kaufmannschaft zu Lübeck, Universität zu Lübeck, Fachhochschule Lübeck, Musikhochschule Lübeck, Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung/Fachbereich Bundespolizei und Förderer aus Kultur, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

WETTBEWERBSINITIATOR

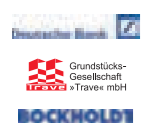
Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft



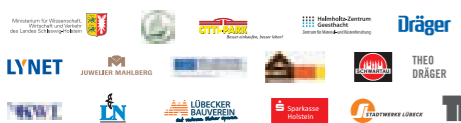
STIFTUNGEN



STADTEILPARTNER



PARTNER



Weitere Termine finden Sie unter www.hanse-trifft-humboldt.de

VERANSTALTER, KONTAKT UND KOORDINATION

Wissenschaftsmanagement der Hansestadt Lübeck | Projektbüro „Stadt der Wissenschaft 2012“
Haus der Kaufmannschaft | Breite Straße 6 - 8 | 23552 Lübeck
Telefon +49(0)451 122 1322 | wissen@luebeck.de | www.hanse-trifft-humboldt.de



Hansestadt LÜBECK

DAS PROGRAMM

FREITAG, 14. SEPTEMBER 2012

Kreuzfahrtterminal

15 - 20 UHR | **Öffnung der Ausstellung im Kreuzfahrtterminal**

15 - 20 UHR | **Die Gastronomie lädt Sie zum Verweilen ein**

mit Blick auf die Trave, die Schiffe am Ostpreußenkai sowie die vorbeifahrenden Fähren

AB 15 UHR | **Einlaufen der „ALEXANDER VON HUMBOLDT II“**

begleitet von dem Segelschulschiff „MIR“, der Kraweel „LISA von LÜBECK“, dem Feuerlöschboot „SENATOR EMIL PETERS“, dem Rah-Segler „APHRODITE“, dem Forschungsschiff „ALDEBARAN“, der Brigg „MERCEDES“ sowie Lübecker Traditionssegeln des Museumshafens.

CA. 16 UHR | **Festmachen und Lübecker Shanty-Chor Möwenschiet**

Mitsegeln

12 - 16 UHR | **LISA von LÜBECK (ab/an Kaiserbrücke)**

Kosten: € 28,00/pro Person inklusive Imbiss

Anmeldung: telefonisch unter 0451/7982740, Dienstag bis Donnerstag 9 - 13 Uhr

13 - 16 UHR | **Traditionssegler des Museumshafens zu Lübeck**

(ab/an Fischereihafen/Brücke – außen) Buchung: an Bord

Open Ship

15 - 20 UHR | **ALDEBARAN (Alte Zollbrücke)**

18 - 20 UHR | **MIR (Ostpreußenkai)**

17 - 20 UHR | **LISA von LÜBECK (Kaiserbrücke)**

SAMSTAG, 15. SEPTEMBER 2012

Kreuzfahrtterminal

10 - 20 UHR | **Öffnung der Ausstellung**

10 - 20 UHR | **Die Gastronomie lädt Sie zum Verweilen ein**

10 - 16 UHR | **DLRG Motorschlauchboot-Mitfahrten, Rettungsringweitwurf und Leinenwurf für Kinder sowie viele Informationen für Erwachsene**

11 UHR | **Der Passat-Chor** singt traditionelle Shanties und Seemannslieder aus aller Welt

13 UHR | **Die Schlick-Schipper** der kleinste Shanty-Chor der Welt (außerdem 13.45 Uhr, 14.30 Uhr, 15.15 Uhr)

16 UHR | **Charlie & Herr Künstler** Singer Songwriter

Mitsegeln

11 - 17 UHR | **MIR (ab/an Ostpreußenkai)**

Kosten: € 78,00/Erwachsener, € 58,00/pro Kind (6 - 17 Jahre)

inklusive Borschtsch-Suppe, Piroggen, Kaffee, Tee (Mindestteilnehmer 120)

Anmeldung: telefonisch unter 04107/4889 oder 0173/6017840,

online unter www.nordevnt.de, im Welcome Center Travemünde sowie an Bord.

Open Ship

10 - 20 UHR | **ALDEBARAN (Alte Zollbrücke)**

17 - 20 UHR | **ALEXANDER VON HUMBOLDT II (Ostpreußenkai)**

18 - 20 UHR | **MIR (Ostpreußenkai)**

SONNTAG, 16. SEPTEMBER 2012

Kreuzfahrtterminal

10 - 18 UHR | **Öffnung der Ausstellung**

10 - 18 UHR | **Die Gastronomie lädt Sie zum Verweilen ein**

10 - 15 UHR | **DLRG Motorschlauchboot-Mitfahrten, Rettungsringweitwurf und Leinenwurf für Kinder sowie viele Informationen für Erwachsene**

13 UHR | **Traumschiff-Tingel-Tangel** eine amüsante, musikalische Weltreise (außerdem 13.45 Uhr, 14.30 Uhr)

15.30 UHR | **Der Passat-Chor** singt von Bord der Alex II

Mitsegeln

13 - 17 UHR | **APHRODITE (ab/an Überseebrücke 1, Travepromenade)**

Kosten: € 57,50/Erwachsener, € 30,00/pro Kind (6 - 12 Jahre) inklusive

Begrüßungsgetränk, Kaffee und Kuchen (Mindestteilnehmer 30)

Anmeldung: online unter www.sail-aphrodite.com, im Welcome Center Travemünde sowie an Bord.

Open Ship

10 - 18 UHR | **ALDEBARAN (Alte Zollbrücke)**

10 - 20 UHR | **MIR (Ostpreußenkai)**

WEITERE TERMINE:

FREITAG, 14. SEPTEMBER 2012, 18.30 UHR | „Alexander von Humboldt – Ein Leben für die Forschung“, Prof. Dr. Ottmar Ette, Universität Potsdam, Bürgerschaftssaal - Rathaus Lübeck

SAMSTAG, 15. SEPTEMBER 2012, 20 UHR | **Science Slam** Kolosseum Lübeck

MONTAG, 17. SEPTEMBER 2012, 09 / 10 UHR | **Auslaufen der Alex II** mit Schülerinnen und Schülern an Bord zum Segeltörn auf der Ostsee

Stand: Ende August 2012, Änderungen vorbehalten



Mehr zum Thema auch unter:

www.hanse-trifft-humboldt.de/veranstaltungen/programmhohepunkte/alexander-von-humboldt-ii und auf: www.alex2.de

HANSE
trifft
HUMBOLDT



LÜBECK – STADT DER WISSENSCHAFT 2012

BESUCH DER

ALEXANDER VON HUMBOLDT II

TRAVEMÜNDE, OSTPREUSSENKAI

14. BIS 16. SEPTEMBER 2012



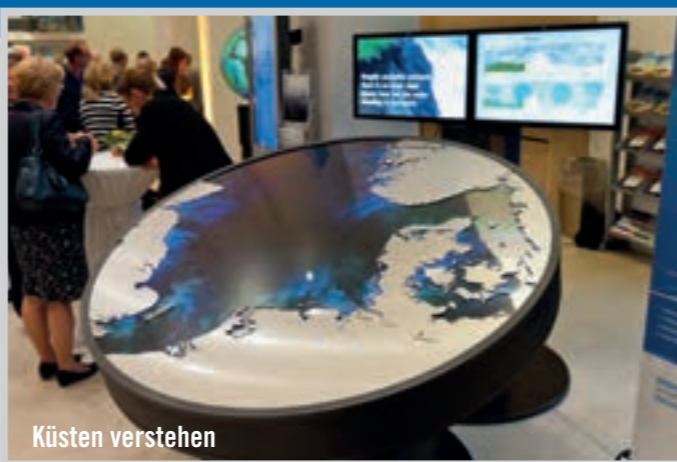
BESUCH DER ALEXANDER VON HUMBOLDT II VERANSTALTUNGSZEITEN

- FR. 14. SEPTEMBER 2012 | 15 - 20 UHR
- SA. 15. SEPTEMBER 2012 | 10 - 20 UHR
- SO. 16. SEPTEMBER 2012 | 10 - 18 UHR

Der Großsegler „ALEXANDER VON HUMBOLDT II“ wirft im Wissenschaftsjahr vom 14. bis 16. September in Travemünde seinen Anker. Am 14. September, genau zum 243. Geburtstag seines Namenspatrons, läuft das Segelschulschiff „ALEXANDER VON HUMBOLDT II“ als Partnerschiff von „Lübeck – Stadt der Wissenschaft 2012“ in Travemünde ein.

Erleben Sie diesen Traum unter 24 Segeln - 65 Meter lang und 10 Meter breit! Die „ALEX II“ ist 2011 vom Stapel gelaufen und nach der Gorch Fock der erste deutsche Neubau eines Großseglers seit 1958.

Begleitet wird der Besuch von einer wissenschaftlichen Ausstellung im Kreuzfahrtterminal, einem musikalischen Rahmenprogramm sowie dem Besuch des Großseglers „MIR“, der „LISA von LÜBECK“ und zahlreicher Gastschiffe. Während die Schiffe tagsüber auf der Ostsee segeln, präsentieren wissenschaftliche Einrichtungen ihre Exponate und Mitmachaktivitäten.



Küsten verstehen

AN LAND – AUSSTELLUNG

HELMHOLTZ-ZENTRUM GEESTHACHT

Am Helmholtz-Zentrum Geesthacht engagieren sich rund 860 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Materialforschung, Küstenforschung sowie der regenerativen Medizin. Die Wissenschaftler aus Geesthacht sind Partner der „Stadt der Wissenschaft 2012“ und präsentieren Ihnen auf verschiedenen Wissensinseln ihre Forschung und Innovationen.

Küsten verstehen

COSYNA Touchscreen

Mit dem Coastal Observation System for Northern and Arctic Seas, kurz COSYNA werden mit Hilfe von Satelliten, Radaranlagen oder FerryBoxen Strömungsgeschwindigkeit, Temperatur, Wellenhöhe oder der Chlorophyll-Gehalt erfasst und ausgewertet. Auf dem COSYNA Touchscreen sehen Sie die Messgeräte und bekommen Informationen zu den Forschungsfragen.

FerryBox Modell

An Bord von regelmäßig fahrenden Fähr- und Frachtschiffen analysiert das selbstständige Messsystem FerryBox das Meerwasser. Das FerryBox Modell zeigt Ihnen den Einsatz und die Ergebnisse dieses Messsystems.

Schiffsemissionen

Welchen Einfluss hat der Schiffsverkehr auf die Luftqualität im Küstenraum? Die Geesthachter Küstenforscher errechnen, wie sich die Schiffsabgase ausbreiten und welche Auswirkungen das auf die Luftqualität hat. Neu entwickelte Techniken helfen, Abgase zu vermindern. Hier erhalten Sie Informationen zu den neuesten Forschungsergebnissen.

Klimawissen vermitteln

Norddeutsches Klimabüro und Klimaatlas

Wie kann sich das Klima ändern? Können Sturmfluten höher auflaufen und welche Obstbäume können zukünftig in Norddeutschland angebaut werden? Diese Fragen beantwortet das norddeutsche Klimabüro.

Klimaglobus des Climate Service Center

Am Klimaglobus können Sie die prognostizierte Klimaentwicklung bis ins Jahr 2100 beobachten.



Klimaglobus

Ressourcen schonen

Wasserstoffautos und Leichtbaumaterialien

Erleben Sie die Wasserstoffautos Sax 2 und Sax 4 und erfahren alles über den Einsatz von Wasserstoff als Motorantrieb. Durch den Einsatz von Leichtbaumaterial wie Magnesium, können große Mengen Treibstoff eingespart werden. Geesthachter Materialforscher entwickeln neue Technologien für den Einsatz dieser Materialien im Flugzeugbau.

ALDEBARAN

Einzigartige Unterwasserpanoramen: Seegraswiesen, Riffluchten und Wale entführen den Betrachter in eine bunte Unterwasserwelt, die unter der Wasseroberfläche am größten Barriere-Riff der Nordhalbkugel im mittelamerikanischen Belize parallel aufgezeichnet wurden. Sie erhalten einen ungewöhnlich tiefen Einblick in das größte Ökosystem unserer Erde, bei dem sich die Schönheit unter Wasser voll entfaltet. Das ALDEBARAN Meeres-Panorama bietet eine ganz neue Art, auf die Einzigartigkeit, die Probleme und die Auswirkungen des Klimawandels auf die Ozeane aufmerksam zu machen.

DEUTSCHE STIFTUNG SAILS TRAINING (DSST)

Am Stand der DSST können die jungen Besucher das Klettern in den Wanten üben. Zudem gibt es Informationen zum Mitsiegeln auf der „ALEX II“ und das eine oder andere Souvenir vom Schiff.

Die Tagestörns am 15. und 16. September auf der „ALEXANDER VON HUMBOLDT II“, dem Partnerschiff der Stadt der Wissenschaft, sind zwar bereits ausgebucht, wer den Dreimaster trotzdem kennen lernen möchte, hat dazu am Samstag beim Open Ship Gelegenheit.

BUNDESWEHR - MARINE

Lernen Sie anhand von Seekarten und Navigationsgeräten, wie sich Kapitäne auf See orientieren und so Kollisionen vermieden werden können. Die Marine informiert über ihre Aufgaben und präsentiert Exponate und Rettungsmittel.

SCHULE AM MEER TRAVEMÜNDE

Die begleitende Kunstausstellung von Schülerinnen und Schülern der 5. bis 10. Klassen zeigt verschiedene Objekte wie Mobilé, Wetterguckkästen und Bilder zum Thema Himmel und Wetter in seinen unterschiedlichen Erscheinungsformen sowie zum Einfluss des Wetters auf Mensch und Natur.



MIR

AUF DEM WASSER – GASTSCHIFFE

ALDEBARAN

Das Forschungs- und Medienschiff ALDEBARAN aus Hamburg ist seit 1992 als Forschungsplattform und „Sprachrohr für die Meere“ unterwegs. An Bord werden komplexe Umweltzusammenhänge verständlich und attraktiv für die Öffentlichkeit aufbereitet, um möglichst viele Menschen für den Erhalt des Ökosystems Meer zu begeistern. Die Besatzung informiert über ihre spannenden Forschungen. Weitere Informationen unter: www.aldebaran.org

APHRODITE (2-Mast Brigg)

Die APHRODITE mit Heimathafen Stavoren ist ein exklusives, klassisches und nach den Anforderungen der modernen Passagierfahrt vollständig neu gebautes Segelschiff. Die Brigg wurde historischen Originalen nachempfunden. Weitere Informationen unter: www.sail-aphrodite.com

LISA von LÜBECK

Die „LISA von LÜBECK“ ist ein Original-Nachbau eines alten Hanse-Schiffes aus dem 15. Jahrhundert. Ihr Heimathafen ist der Museumshafen Lübeck. Die Kiellegung der Kraweel war im Juli 1999, 2004 wurde das Schiff zu Wasser gelassen. Weitere Informationen unter: www.hanseschiff-luebeck.de

MERCEDES (Brigg)

Die MERCEDES wurde im Jahr 2005 in Dienst gestellt und ist eines der jüngsten Segelschiffe in der internationalen Flotte der Großsegler. Der Heimathafen der Brigg ist Amsterdam. In Travemünde findet sie ihren Platz am Ostpreußenkai. Weitere Informationen unter: www.segelschiff-mercedes.de

MIR (Russische 3-Mast-Bark)

Das russische Segelschulschiff MIR wurde 1987 in Danzig gebaut. Der Großsegler mit Heimathafen St. Petersburg dient als Ausbildungsschiff der Marine für künftige Offiziere der russischen Handelsmarine. Die MIR liegt in Travemünde am Ostpreußenkai. Weitere Informationen unter: www.tallshipmir.info